

weber.dur 121

Sockelleichtputz

Mineralischer Kalk-Zementputz zur Herstellung eines Sockelputzes auf wärmedämmendem Mauerwerk

Produktsteckbrief

- Verarbeitung von Hand und mit Maschine
- Sockelbereich
- Innen und außen

Produktvorteile

- Hoch wasserabweisend
- Sehr stoßfest
- Spannungsarm

Produktbeschreibung

weber.dur 121 ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1.

Anwendungsgebiet

weber.dur 121 wird innen und außen auf Mauerwerk, im Sockelbereich und besonders auf wärmedämmendem Mauerwerk (nach DIN 1053) angewendet. Auf **weber.dur 121** können Fliesen aufgebracht werden.

Produkteigenschaften

- ist witterungs- und frostbeständig
- Ist wasserabweisend
- ist mechanisch belastbar

Verbrauch/Ergiebigkeit

bei 15 mm Dicke	ca. 19,0 kg/m ²	ca. 1,6 m ² /30 kg
Frischmörtelergiebigkeit	ca. 800 l/to	

Technische Werte

Körnungen	ca. 1 mm
Schichtdicke	15 - 20 mm
Wasserbedarf	ca. 7,5 l/30 kg
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 1,5 N/mm ²
Festmörtelrohichte	< 1.400 kg/m ³
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl [μ]	≤ 20
Dynamischer E-Modul	< 6.000 N/mm ²
Kategorie der kapillaren Wasseraufnahme (DIN EN 998-1)	W2
Brandverhalten [nach EN13501-1]	A1
Festigkeitsklasse	CS III
Mörtelgruppe (DIN 18550)	PII
Basisfarbe	Naturgrau
Auftragswerkzeug	Putzmaschine, Glätter-Traufel, Zahnkartätsche, Besen, Rabbospeed, Schwammbrett
Zusammensetzung	Zement, Weißkalkhydrat, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung, Hydrophobierungsmittel
Wasserdurchlässigkeitsrate w (DIN EN 1062-3)	< 0,5 kg/m ² ·√h

weber.dur 121

Sockelleichtputz

Lagerung

Lagerung
Lagerbedingungen

mind. 12 Monate
Trockene und vor Feuchtigkeit geschützte Lagerung im
ungeöffneten Originalgebinde

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Staub und haftmindernden Substanzen sein.
- Dichte Untergründe (z.B. Beton) erfordern eine Vorbehandlung mit der mineralischen Haftbrücke **weber.dur 101** oder **weber.therm 370** als Rillenspachtelung.
- Standzeiten nach einer Putzgrundvorbehandlung beachten.
- Bei ungeeigneten Putzgründen (z.B. Abweichungen von DIN 1053 "Mauerwerk" und DIN 18202 "Toleranzen im Hochbau") sind Bedenken geltend zu machen und es ist Abhilfe zu schaffen.

Verarbeitung

maschinell: Der Mörtel kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden (siehe Ausrüstungsplaner).

von Hand: Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.

- Den Mörtel in der entsprechenden Dicke (ca. 15 mm) auftragen.
- Bei stark saugenden und/oder unterschiedlich saugenden Untergründen muss zweischichtig nass in nass gearbeitet werden. Die Auftragsdicke der ersten Schicht sollte dabei 2/3 der Gesamtputzdicke betragen.
- Die Oberfläche des Unterputzes entsprechend der vorgesehenen weiteren Beschichtung bearbeiten.
- Als Filzputz: Am nächsten Tag 3-4 mm auftragen und nach dem Anziehen die Oberfläche abfilzen.

Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter +5 °C absinken.

Frische Putzflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.

Anwendung und Ausführung gemäß DIN 18 350 VOB/C und DIN 18 550.

Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.

Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

Sinterhaut vor dem Aufbringen weiterer Schichten entfernen.

weber.dur 121 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1.

Besonderheiten

weber.dur 121 ist im Innenbereich als Verlegegrund für Fliesen und Platten bis zu einem Gesamtgewicht aus Dünnbettmörtel und Fliesen von 50 kg/m² geeignet

Vor der Verlegung mit Fliesen und Platten im Außenbereich ist auf dem Unterputz eine vollflächige Armierungsschicht aus weber.therm 300 Armierungsmörtel und weber.therm 310 Armierungsgewebe vorzusehen.

weber.dur 121

Sockelleichtputz

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Sack	30 Kilogramm	42 Säcke / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Sitz der Gesellschaft: Willstätterstr. 60 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332**
Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333* | www.de.weber
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif
**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner